

Belgien

Ist es die gemeinsame Vergangenheit aus Habsburger Zeiten? Sind es die Alpen oder die Gastfreundschaft? Österreich ist in Belgien ganzjährig eines der beliebtesten Reiseziele für genussvolle Entdeckungen oder Ferienerlebnisse mit der ganzen Familie.

Positionierung

- Generelle Zielsetzung ist es, das positive Image als Familiendestination in den Alpen zu verstärken und Österreich als ein Land, das zu leben versteht, zu positionieren.
- Österreich wird als sehr gastfreundlich, gemütlich, erholungsreich empfunden und steht für Wander-, Wintersport-, Natur- und Erholungsurlaube.

Differenzierungsmerkmale

- Differenzierung durch Faszinationsfelder Natur und Begegnung (engagierte Gastgeber) unter Einbeziehung Regeneration und Kultur
- Entscheidende Kriterien: Natur/Landschaft, Preis/gute Lage, Hotel, regionale Einzigartigkeit/besondere Atmosphäre, Sportmöglichkeiten, Freizeitangebote.

GAST ALS STECKBRIEF

ALTER: 50,4 Jahre
URLAUBSDAUER: 8,4 Nächte
TAGESAUSGABEN: €168
EINKOMMEN/PERSON: €1.515 netto/Monat



REISEBEGLEITUNG: 30% Partner/-in,
17% Familie mit Kindern (6-13 Jahre),
12% Weiterer Familienkreis.

REISEGRÜNDE: 49% Berge, 37% Angebot an
Wanderwegen, 29% Landschaft/Natur, 29%
Gute Luft/Klima, 25% Gastfreundschaft.

UNTERKUNFTSSUCHE: 33% Suchmaschine, 27%
Internet-Reiseportal/Buchungsplattform.

BUCHUNGSVERHALTEN: 57% direkt bei der Un-
terkunft, 32% länger als 6 Monate im Voraus.

URLAUBSART: 46% Wander-/Bergsteigurlaub,
37% Wintersporturlaub, 33% Natururlaub.

DOS UND DON'TS

- Hohes Stammgast-Potenzial – der erste Eindruck zählt!
- Hervorheben regionaler Spezialitäten und Eigenheiten (Kostproben anbieten).
- Bargeldloses Zahlen ermöglichen (Maestro- oder Kreditkarte).

ANREISE

Selbstfahrermarkt: 83 Prozent Anreise mit PKW.

7% Flugzeug: bis 7 Flüge tgl. BRU-VIE (Austrian Airlines, Brussels Airlines). Winter: 2 mal Woche Direktflug Antwerpen-Innsbruck (TUI fly). Flugzeiten ideal für Short-Ski Wochenende sowie von grenznahen NL-Flughäfen Rotterdam/Den Haag, Eindhoven Direktflüge INN und SZG (Transavia).

7% Bus (Skishuttles der Reiseveranstalter nach Westösterreich, Busreisen, Fernbusverbindungen Wien FlixBus, Eurolines) und 1% Bahn (mind. einmal Umsteigen in Köln oder Düsseldorf).

Chancen & Potenziale

- Winter: Ausbau der Ankünfte mit Erschließung neuer Gästeschieden.
- Sommer: Ansprechen neuer Gästeschieden, z.B. im Herbst mit reiseleidigen Genussurlaubern.
- Beliebt: Aktivitäten, von gemütlich bis sportlich, die Erholung bieten, Freude bereiten und das gemeinsame Erlebnis fördern.
- Potential: 1,9 Mio. Familienurlaub, 1,6 Mio. Sommeraktivurlaub bzw. 1,5 Mio. Wintersporturlaub und 2,2 Mio. Sommererholungsurlaub bzw. 1,4 Mio. Wintererholungsurlaub.

AUSBLICK UND EMPFEHLUNGEN

Winter: Attraktive Winter-Angebote für die Ansprache der Performer (Packages inkl. Anreise, flexible Dauer, Unterkunft, modulartigen Leistungen), Angebote für Familien-/Multi-Generationenurlaub auf und abseits der Piste: Skifahren im Fokus (Genuss), Erholungsurlaub, Kurzreisen außerhalb der Hauptreisezeit.

Sommer: Genuss-Angebote mit Prestige-Status analog zum Winter auch für den Sommer und für definierte Gästegruppen auch in der Vor- und Nachsaison anbieten. Spezielle Familienangebote/ Multi-Generationenurlaub, Gästekarten (Wichtig: Barrierefrei, bargeldlose Bezahlung).

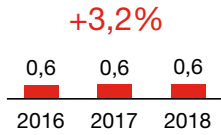


Paul Mayer
Markt Manager Belgien
paul.mayer@austria.info, +43 1 58866 473

TOURISMUS IN ÖSTERREICH

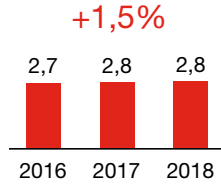
Ankünfte

in Mio. & Ø Entwicklung p.a.



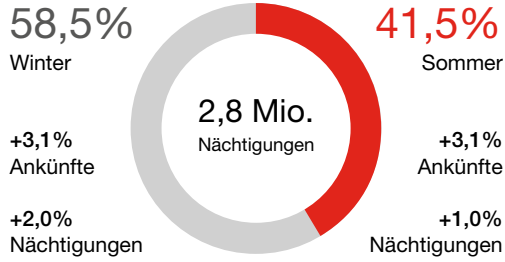
Nächtigungen

in Mio. & Ø Entwicklung p.a.



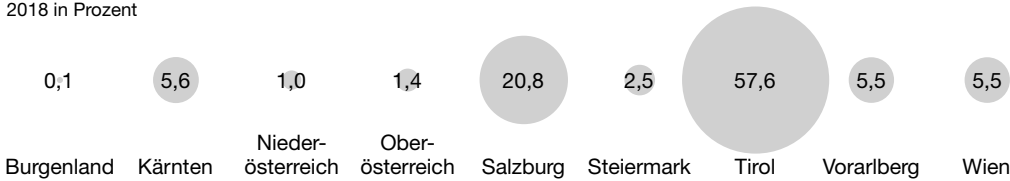
Saisonverteilung der Nächtigungen

Winter 2017/2018 und Sommer 2018 in Prozent und Ø Veränderung 2013–2018 p.a.



Bundesländer-Verteilung der Nächtigungen

2018 in Prozent



Dauer & Ausgaben

2018

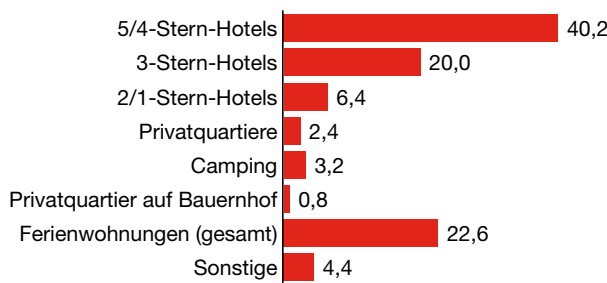


€ 168
pro Kopf/Tag

€ 350 Mio.
Reiseverkehrseinnahmen

Unterkunftswahl in Österreich nach Nächtigungen

2018 in Prozent



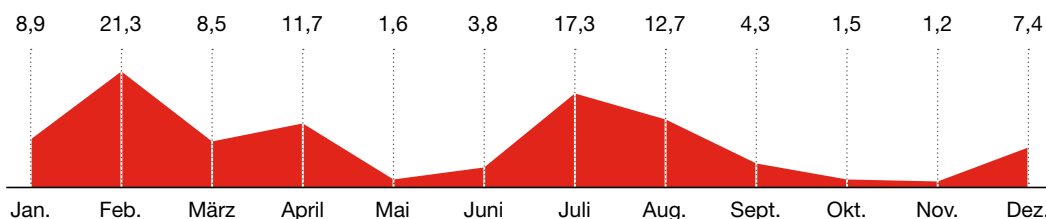
Sommer: Top-3-Regionen nach Nächtigungen

1. Wien	82.690
2. Lechtal	62.401
3. Ötztal Tourismus	55.316

Winter: Top-3-Regionen nach Nächtigungen

1. Ötztal Tourismus	150.674
2. Paznaun – Ischgl	131.091
3. Salzburger Sportwelt	109.451

Zeitliche Verteilung der Nächtigungen in Prozent



BELGIEN



ÖKONOMIE

11,5 Mio.

Bevölkerung

47.262

BIP/Kopf (in US-\$)

539 Mrd.

BIP gesamt (in US-\$)

1,5%

BIP gesamt Entwickl.

2,3%

Inflation

5,9%

Arbeitslosenrate

SOCIAL MEDIA

65%

aktive Nutzer in der Bevölkerung

91 Min.

tägl. aktive Nutzung

Social Media Kanäle nach aktiven Nutzern:

- 1.YouTube.....81%
- 2.Facebook.....79%
- 3.Messenger.....62%

TOURISMUSTREND

Umwelt: Gedanken zur persönlichen Verantwortung auch beim Urlaub. Schlagworte sind Nachhaltigkeit, Regionalität, Gesundheit, Slow Travel; Anbindung Urlaubsort an öffentlichen Verkehr sowie E-Alternativen gefragt.